

KLASSEN GEFÜHLE ERZÄHLEN

13. | 14.
Juni 2024

Enno Stahl & Barbara Juch

im Autor:innengespräch mit
Lea Schneider & Robert Walter-Jochum

Wissenschaftliche Vorträge von

Carolin Amlinger, Julia Bodenbug,
Kevin Drews, Patrick Eiden-Offe, Sarah
Carlotta Hechler, Gesa Jessen, Tanja Prokić,
Corinna Schlicht, Friederike Schruhl, Alfred
Stumm, Robert Walter-Jochum, Lisa Wille

Aquarium
Südblock

Skalitzer Str. 6
10999 Berlin



Link zum Programm



Organisation: Sophie König, Lara Tarbuk,
Robert Walter-Jochum, Jana Maria Weiß

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten
unter robert.walter@fu-berlin.de

Programm (Stand: 06.06.2024)

Donnerstag, 13.06.

13:30-13:45 Ankommen und Begrüßung (Sophie König)

13:45-15:15 Klasse, Gefühl und Form unter den Bedingungen eines „Analytischen Realismus“. Der Schriftsteller Enno Stahl (Neuss) im Gespräch mit Robert Walter-Jochum

15:15-15:45 Kaffeepause

Moderation: Lara Tarbuk

15:45-16:30 Friederike Schruhl (Bayreuth): Zur Faktizität von „Klasse“ in der Gegenwartsliteratur

16:30-17:15 Alfred Stumm (Berlin): Wütende Texte

17:15-17:30 Kaffeepause

Moderation: Sophie König

17:30-18:15 Julia Bodenbug (Münster): Liebevoll erzählen: Zur Affektpoetik von *transclasse*-Figuren und ihrer ‚Mutter-Sprache‘ in jüngster Gegenwartsliteratur

18:15-19:00 Patrick Eiden-Offe (Berlin): Inmitten der Weltkrise die Klasse gewechselt: Klassenbewusstsein, Klassenstolz und Klassenscham. Georg Lukács als *transfuge*

19:00 Abendessen

Moderation: Jana Maria Weiß

20:00 „Class Confusion. Schreiben zwischen Verortung und Verrat“
Die Lyrikerin Barbara Juch (Wien) im Gespräch mit Lea Schneider

Freitag, 14.06.

Moderation: Lara Tarbuk

9:00-9:45 Carolin Amlinger (Basel): Reading Class. Lesen und soziale Grenzen

9:45-10:30 Gesa Jessen (Berlin): Der diskrete Charme der Literatur. Gefühlswelten der Creative Class in Romanen der Gegenwart

10:30-11:00 Kaffeepause

Moderation: Jana Maria Weiß

11:00-11:45 Corinna Schlicht (Duisburg/Essen): Scham, Wut und Verzweiflung – Erfahrungen von Klassismus in Romanen von Julia Franck und Shida Bazyar

11:45-12:30 Lisa Wille (Darmstadt): Brüchige Aufstiegsversprechen und soziale Exklusionsangst in Kristine Bilkaus *Die Glücklichen* und Deniz Ohdes *Streulicht*

12:30-14:00 Mittagspause, Imbiss

Moderation: Lara Tarbuk

14:00-14:45 Robert Walter-Jochum (Berlin): „Apropos Waffen.“ Gentrifizierung und Verdrängung bei Anke Stelling, Enno Stahl und Torsten Schulz

14:45-15:30 Tanja Prokić (München): Kurzer Vortrag über Tobias. Affektive Dissonanzen zwischen Klassengefühlen, Identitätspolitik und Neuer Spiritualität

15:30-16:00 Kaffeepause

Moderation: Sophie König

16:00-16:45 Sarah Carlotta Hechler (Berlin): Affektrekonstitution und -verweigerung im autosoziobiographischen Schreiben Annie Ernaux': Eine distanzierte Vermittlung von ‚Klassengefühlen‘?

16:45-17:30 Kevin Drews (Lüneburg): „Ich will nicht die Jobs, die für mich vorgesehen sind, sondern die, die sie für sich reservieren wollen“. Zur Arbeit (in) der postmigrantischen Gegenwartsliteratur

17:30-18:00 Schlussbemerkung, Publikationsvorhaben, Abschied (Robert Walter-Jochum)

Die Vorträge und Gespräche sind öffentlich und kostenlos zugänglich.
Anmeldung erbeten unter robert.walter@fu-berlin.de